

Lokaler Kampf gegen den Klimawandel

Aktionstag von Altmühl-Jura am 5. Mai beleuchtet unterhaltsam Aspekte einer nachhaltigen Lebensweise

Von Volker Luff

Greiding – Selten dürfte ein Veranstaltungsort derart gut gepasst haben: Den Aufschlag für seinen Aktionstag „Unsere Region in Aktion – wir machen uns klimafit!“ an diesem Sonntag hat das veranstaltende Regionalmanagement von Altmühl-Jura am Freitagvormittag im Bleimer Schloss gemacht. Genauer gesagt im historischen Weinstadel, der mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail saniert worden ist und nun ein „wirklich herrliches Ambiente“ bietet, wie Andreas Brigl (CSU), Tittinger Bürgermeister und Geschäftsführer des Regionalmanagements eingangs sagte. Den Kampf gegen den Klimawandel in die Fläche zu bringen, das haben sich die zwölf Altmühl-Jura-Gemeinden auf die Fahnen geschrieben, ungeachtet des Umstandes, dass es den Veranstaltungsort Bleimer Schloss und vor allem das dortige Weingut ohne den Klimawandel wohl gar nicht geben würde.

Der Weinanbau im Altmühltal ist aber nur ein winzig kleiner – positiver – Aspekt des Megathemas, das genug negative Auswirkungen auf dem gesamten Globus nach sich zieht. Und das, wie Brigl sagte, einen neuerlichen Anstoß zu gebrauchen könnte. „Vor zwei, drei Jahren hat es eine grüne Welle gegeben“, befand er, doch die sei „jetzt wieder abgeflacht“. Deshalb komme der Aktionstag „zum richtigen Zeitpunkt“.

Erwünschte Entsorgung versus „Verbotsgesellschaft“

Beistand erhielt er von Christoph Würflin, dem Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal (NPA) und Schirmherrn des Aktionstags, zu dem an diesem Sonntag alle Altmühl-Jura-Gemeinden Sehens- und Wissenswertes mit einer Portion Unterhaltung präsentieren. Themen wie Nachhaltigkeit, regenerative Energieerzeugung, regionale Kreisläufe oder auch der dringenden notwendigen Waldumbau seien existenziell und bedürften einer Änderung unseres Lebensstils, so Würflin. Entscheidung könne etwas Bereicherndes für jeden Einzel-



Eine Kupfer-Felsenbirne bekommt Christoph Würflin, der Schirmherr des Klimafit-Aktionstags an diesem Sonntag, von Andreas Brigl (links) als Geschenk überreicht. Ein Präsent mit Symbolkraft, denn dieser Baum gilt als besonders anpassungsfähig. Foto: Luff

nen sein. Doch in der heutigen aufgeheizten Diskussion würde all das Gute „vom bösen Wort der Verbotsgesellschaft“ überlagert.

Bei Altmühl-Jura geht es aber weder um vermeintlich missglückte Heizungsgesetze noch um leichtfertig ins Spiel gebrachte Autofahrverbote. Sondern darum, das Bewusstsein für ein klimaschonendes Verhalten zu schärfen und Plattformen zu schaffen, mittels derer auch auf lokaler Ebene Lösungsansätze gegen Klimawärme und für Anpassungsstrategien erarbeitet werden können. Menschen könnten nur dann mitgenommen werden, wenn ihr Klimabewusstsein geschärft werde, so Brigl.

Von Altmannstein bis Greiding, von Kinding bis Walting: Jede der zwölf Kommunen zeigt Sehenswertes am 5. Mai rund um Wald, Wasser, Energie, Umweltbildung. Greiding beispielsweise stellt die regionale Erzeugung in den Mittelpunkt – im Bleimer Schloss und an der Milchtankstelle der Familie Pfister, Birkhof 1. Auf dem großen Berg wird ein Markttag

„G’sund & handg’macht“ mit Präsentationen lokaler Direktvermarkter (13 bis 17 Uhr) sowie eine Weinbergführung samt Verkostungen angeboten (14 Uhr), auf dem Milchhof am Birkhof kommen vor allem Kinder bei einer Bauernhofally auf ihre Kosten (13 bis 16 Uhr). Der dritte Bürgermeister Hermann Kratzer (FW) stellte das Angebot in Greiding vor, ebenso wie die einzelnen Rathauschefs der anderen Kommunen das ihre.

Frühstück in Berching als Auftakt in den Aktionstag

In Berching stehe „alles im Zeichen der Schnecke“, sagte Bürgermeister Ludwig Eisenreich (CSU), die Stadt sei seit 2013 eine Cittaslow-Gemeinde, die aus der Slow-Food-Bewegung hervorgegangen ist. „Unser Programm handelt vom Essen, Trinken und Heizen.“ Frühstück vom Buffet ab 8 Uhr ist dort ebenso erhalten wie die Beschichtigung des Biomasse-Heizwerks der Stadt und das Maibock-Fest im Kloster Plankstetten.

Beilngries arbeitet mit dem örtlichen Bund Naturschutz zusammen, wie Bürgermeister Helmut Schloderer (FW) ausführte. Weil die Stadt die Energieende als ihr Thema ausgehend hat, ist hier im Haus des Gastes eine entsprechende Ausstellung des BN mit praktischen Tipps zu sehen, zudem werden Exkursionen in die Kläranlage mit angeschlossener Biogasanlage angeboten. Ob der Vielzahl der interessanten Angebote – sie sind alle-

samt im Internet zu finden –, brachte Hermann Kratzer gleich einen Verbesserungsvorschlag an: eine Wiederholung, gestreckt über einen längeren Zeitraum. Denn die Menschen sollten die Chance haben, sich alles anzusehen. „An einem Tag ist das nicht zu schaffen.“ HK

Die einzelnen Aktionen der Kommunen finden Sie auf www.altmuehl-jura.de/rm/2022-2024/ria

Saison für Wanderer startet

Thalmässing – Die Marktgemeinde Thalmässing bietet in Zusammenarbeit mit ihren Wanderwegpaten auch heuer geführte Wanderungen an. Den Anfang der Wandersaison macht an diesem Sonntag die Wanderwegpatin Marianne Kayr. Sie führt die Teilnehmer auf einer gut zehn Kilometer langen Route auf dem „Alten Kirchenweg“ nach Reichersdorf und über die Leiten mit einem tollen Ausblick in das Land um Stauf. Start der Rundwanderung ist um 9 Uhr am Marktplatz in Thalmässing. Dort wird nach der Wandertour eine Einkehr möglich sein.

Den Wanderpas mit allen vier Terminen und Informationen gibt es im Rathaus in Thalmässing, in verschiedenen Geschäften in der Gemeinde oder bei den jeweiligen Wanderungen selbst. Wer an mindestens drei der vier Wanderungen teilnimmt, dem winkt ein kleines Geschenk als Belohnung. Die Wanderungen, bei denen keine Anmeldung erforderlich ist, finden bei jedem Wetter statt. Weitere Informationen bei der Gemeindeverwaltung Thalmässing unter Telefon (09173) 909-24.

Die weiteren geführten Wanderungen 2024 finden statt am 7. Juni (rund um Eysölden), am 21. Juli („Esparrunde“ auf dem Wanderweg Nr. 3) und am 6. Oktober („Schöne Aussichten“). Auskünfte erteilt in der Gemeindeverwaltung Julian Karch unter der Telefonnummer (09173) 909 24 oder per E-Mail an: julian.karch@thalmaessing.de. HK

Mit Motorrad verunglückt

Greiding – Schwere Verletzungen hat sich eine Motorradfahrerin zugezogen, die am Mittwoch gegen 17.30 Uhr auf der Kreisstraße von Obermässing in Richtung Kleinottersdorf verunglückte. Die 22-Jährige fuhr als letzte Bikerin einer Dreiergruppe. In einer Rechtskurve geriet ihr Motorrad ins Rutschen, woraufhin sie mit ihrem Fahrzeug etwa 50 Meter auf dem Asphalt schlitterte, dabei die Gegenfahrbahn überquerte und schließlich an der Leitplanke aufgehalten wurde. Sie zog sich dabei schwere Verletzungen zu und musste mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Am Motorrad entstand Schaden in Höhe von etwa 3000 Euro. HK

Von Bach bis Beatles

Eysölden – „Von Bach bis Beatles“: So lautet das Motto des Dresdner Singphonique-Ensembles, welches am Sonntag, 5. Mai, in der Eysöldener Kirche St. Thomas auftritt. Das Konzert des gemischten Chores unter der Leitung von Elke Lindner beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. bub

Bewährte Führung

Dorfverein Hausen bestätigt Vorstand

Hausen – Das Dorfleben in Hausen wird entscheidend vom dortigen Dorfverein geprägt. Die dort Engagierten haben nach wie vor Lust an der Arbeit für die Gemeinschaft, bei den Vorstandswahlen wurden die Führungskräfte bestätigt. Vorsitzender bleibt somit Markus Hilpoltsteiner, sein Stellvertreter ist weiterhin Johannes Mendl. Ebenso bleiben der Kassier Jürgen Brunner und Schriftführer Tobias Ochsenkühn im Amt.

Beim erweiterten Vorstand gab es dagegen einige Veränderungen. So wurden Silke Geberl, Alessa Hämmel und Christopher Heigl als neue Beisitzer gewählt. Markus Hilpoltsteiner bedankte sich beim bisherigen Vorstandsmittglied Christoph Lummer mit einem kleinen Geschenk.

In seinem Rückblick ließ der Vorsitzende das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. So fanden fast monatlich Veranstaltungen statt, beginnend beim Dorffaschingsball, der wieder großen Anklang fand. Am Schafkopftreffen nahmen 76 Kartenfreunde teil. Der Dorfverein übernahm die Bewirtung beim ersten Bergzeit-Fahrradrennen des TSV Greiding in Hausen. Einen guten Besuch verzeichneten die Feiern zum Patroziniumsfest St. Peter und St. Paul. Bei der 50-Jahrfeier des

Wasserzweckverbandes Jura-Schwarzach-„Thalach-Gruppe“ unterstützte der Dorfverein zusammen mit der Landjugend die Auf- und Abbauarbeiten des Festzelts und die Bewirtung der Gäste. Hilpoltsteiner streifte auch kurz die regelmäßigen Fußball-Trainingsabende, Dämmerschoppen, Frauenstammtisch, Sonntagsfrühschoppen sowie die Nutzung des Gemeinschaftshauses anderer Hausener Vereine wie Landjugend, Jagdgenossenschaft und Feuerwehr, auch die Kirchenverwaltung halte hier ihre Sitzungen. Ohne die vielen Helfer, sei es beim Reinigungsdienst, den Wirten und Bedienungen, wäre ein solches Programm nicht möglich, lobte der Vorsitzende.

Der stellvertretende Bürgermeister Oswald Brigl (CSU) hob in seinem Grußwort die lebendige Dorfgemeinschaft in Hausen und das gute Miteinander im Dorf hervor. Er freue sich außerdem, dass sich auch die Jugend im Dorfleben engagiere, sagte er und er wünsche dem Dorfverein in Zukunft alles Gute. Der Hausener Ortsprecher Konrad Schlupf betonte, dass die Mitglieder stolz auf ihren Verein sein könnten. Ein Jahresrückblick 2023 in Bildern rundete die Mitgliederversammlung ab. bhp

ANZEIGE

ZAPF DIE GARAGE

GARAGEN-SANIERUNG

MIT ZAPF

Garage mit den Profis der ZAPF GmbH sanieren: Alle Gewerke aus einer Hand!

EIN NEUER LOOK IM FRÜHLING – VOM DACH BIS ZUM BODEN: Als Hersteller von hochwertigen Fertigaragen empfiehlt sich die ZAPF GmbH auch als Spezialist für professionelle Garagenmodernisierungen. Bei der Renovierung von Bestandsgaragen koordiniert und beauftragt das geschulte ZAPF-Modernisierungsteam mit fachlicher Kompetenz und technischem Know-how alle anfallenden Handwerker-Arbeiten.

PROFESSIONELL. ZUVERLÄSSIG. KOMPETENT. Und vergünstigt mit dem **10-Prozent-Rabattcoupon*** für unsere Leser. Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Beratungstermin.

Unser Modernisierungsexperte berät Sie gerne:

Thomas Hörath-Weiß

☎ Tel. 0921/601-700
✉ modernisierung@zapf-gmbh.de
Nürnberger Straße 38 | 95448 Bayreuth

10% RABATT AUF IHREN GARAGENSANIERUNGS-AUFTRAG SICHERN.

*Gültig bis 30. Juni 2024. Ab einem Auftragswert von 1.000 €. Gilt nicht für bereits getätigte Aufträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

www.zapf-garagenmodernisierung.de